

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 26.11.2025

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:07 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Michael Hollerbuhl

stv. Ausschussvorsitzender

Herr Kai Grebenkow

Gemeindevertreter / innen

Frau Carola Hansen
Herr Daniel Wettwer (in Vertretung für
Herrn Lars Jöhnk)
Frau Susanne Brandt
Herr Jens Osterkamp
Herr Heinrich Kühl

außerdem anwesend

Herr Carsten Brandt
zwei Bürger

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend:

Herr Lars Jöhnk
Frau Claudia Schiffler
Frau Ulrike Tuskowski
(ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte)

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 26.11.2025
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.11.2025
5. Information über die am 05.11.2025 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

6. Mitteilungen
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Haushaltsplanung 2026 - 2. Vorberatung
10. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2024 nach 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung
Vorlage: 0007/2023/MV
11. Beschlussfassung über den Entwurf einer Hauptsatzungsänderung
12. Sachstandbericht zur Friedhofsgebührenkalkulation
13. Einwohnerfragestunde II
14. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Grebenkow eröffnet um 19:31 Uhr als stellvertretender Vorsitzender die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter/innen, den Bürgermeister, die Bürger und die Verwaltung. Herr Jöhnk wird heute durch Herrn Daniel Wettwer vertreten, die SPD – Fraktion kann krankheitsbedingt keine Vertretung in diese Ausschusssitzung entsenden.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, da vier Ausschussmitglieder oder Vertretungsmitglieder anwesend sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 26.11.2025
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht eingebracht. Sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
-----	--

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend, sollen die Tagesordnungspunkte 15 – 21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden. Herr Grebenkow lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 15 - 21 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.11.2025
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzungen des Ausschusses vom 05.11.2025 werden nicht eingebracht; sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Information über die am 05.11.2025 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der stv. Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 05.11.2025 keine Beschlüsse gefasst wurden.

6 .	Mitteilungen
-----	--------------

Verwaltung:

Herr Krause bittet um Beachtung der morgigen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses. Dort wird es unter TOP 9 einen Tagesordnungspunkt zur kommunalen Wärmeplanung mit einer Vorlage der Fachabteilung geben.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Keine.

8 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	--

Keine.

9 .	Haushaltsplanung 2026 - 2. Vorberatung
-----	--

Herr Grebenkow führt mit einem Hinweis auf die erste Lesung der Haushaltsplanung 2026 am 05.11.2025 in den Tagesordnungspunkt ein. Inzwischen hat die Fachabteilung eine überarbeitete Beratungsliste bereitgestellt, welche von der Verwaltung vorgestellt wird.

Ganz aktuell wurden am 24.11.25 aus der Verbandsversammlung des Schulverbandes folgende Ansätze für die Schulumlage: 385.851,29 € (Planzahl: 385.900,- €) und für die KiTa-Umlage: 143.606,87 € (Planzahl: 143.700,- €) vorgeschlagen. Auch die Planzahlen der EEG – Umlage wurden von der Verwaltung nach dem Hinweis aus der letzten Sitzung nochmals überprüft.

Insgesamt muss aktuell mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 565.400,- € geplant werden.

Herr Hollerbuhl meldet sich zu Wort und erwähnt die Einplanung von Haushaltsmitteln im Bereich Sportplätze, Brunnenbau und Beregnungsanlage, Produktkonto 1111201.5221XXX. Hier werden Ausgaben i. H. v. rd. 62.000,- € erwartet, welchen aber auch Einnahmen von der Kreissportförderung, 1111201.4XXX in gleicher Höhe gegenüberstehen. Es muss also nichts zusätzlich bereitgestellt, nur im Haushalt erwähnt werden. Die Nachfragen von Herrn Osterkamp und Frau Hansen zum Antrag des Sportvereins werden beantwortet.

Ferner fragt Herr Osterkamp nach den Ansätzen für die Straßenunterhaltung, die aktuell mit 110.000,- € veranschlagt sind. Dazu erläutert der Bürgermeister die abgeschlossenen

Straßensanierungsarbeiten und die Planungen für die Jahre 2026 bis 2028. Insbesondere wird die Sanierung der Kreuzung B 430/Industriestraße im Fokus stehen.

Auf die Nachfrage von Herrn Kühl und den Hinweis auf aktuelle Straßenschäden von Herrn Möbius erläutert die Verwaltung, dass in 2026 durch die Übertragung von Haushaltsresten insgesamt Mittel i. H. v. rd. 150.000,- € zur Verfügung stehen.

Zu den weiteren von der Fachabteilung gestellten Fragen eruiert die Verwaltung die Vorstellungen des Ausschusses. Haushaltsrelevant ist lediglich die Berücksichtigung von Eintrittsgeldern für ein Konzert im Rahmen der 825 Jahr-Feier. Hier rechnet die Gemeinde mit Einnahmen aus dem Kartenverkauf i. H. v. 5.000,- € im Produktkonto 11101.4XXX.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, fasst der Ausschussvorsitzende die Beratung zusammen und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der geänderten Haushaltsplanung 2026 zuzustimmen.

10 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2024 nach 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung Vorlage: 0007/2023/MV
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Grebenkow den Inhalt der Mitteilungsvorlage und bittet um Kenntnisnahme. Fragen werden nicht gestellt.

Der Ausschuss nimmt die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2024 nach 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung zu Kenntnis.

11 .	Beschlussfassung über den Entwurf einer Hauptsatzungsänderung
------	---

Der Bürgermeister bittet um das Wort und stellt nach Aufruf des Tagesordnungspunktes den Entwurf der geänderten Hauptsatzung vor. Insbesondere die Beträge in § 2 wurden den gegenwärtigen Herausforderungen angepasst und ermöglichen dem Bürgermeister nun einen größeren Handlungsspielraum. Hinzu kommt auch noch die Regelung zur Erteilung von Verzichtserklärungen zum gemeindlichen Vorkaufsrecht in § 2, Abs. 2, Satz 1, Nr. 12. Andere Paragraphen werden von der Änderung nicht berührt.

Die Verwaltung erläutert das weitere Vorgehen, insbesondere die Hinzuziehung der Rechtsabteilung und den Antrag auf Genehmigung bei der Kommunalaufsicht des Kreises.

Wortmeldungen erfolgen nicht, Herr Grebenkow bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Ausschuss fasst einstimmig den Beschluss, dem Entwurf der geänderten Hauptsatzung zuzustimmen.

12 .	Sachstandbericht zur Friedhofsgebührenkalkulation
------	---

Zur Neukalkulation der Friedhofsgebühren ergreift Herr Hollerbuhl das Wort und berichtet über den derzeitigen Sachstand.

Die Abrechnungsdaten der Jahre 2023 – 2025 liegen nunmehr vor und weisen eine Unterdeckung i. H. v. rd. 20.000,- € aus, welche in die Kalkulation der nächsten Jahre einfließen muss.

Unterstützt wird die Gemeinde dabei von der Fa. „My Hardes“ welche nun die Vorkalkulation für die nächsten drei Jahre aufbereitet und Äquivalenzzahlen für die Bestattungsarten Sargbestattung und Urnenbestattung ermittelt. Nach einer ersten Schätzung geht man von einem Volumen von 75.000,- € in den nächsten drei Jahren aus. Dabei spielen auch die aktuellen Lohnkostensteigerungen eine Rolle. Insgesamt soll im I. Quartal 2026 eine ausgeglichene Kalkulation als Beratungsgrundlage vorgelegt werden.

Herr Osterkamp meldet sich zu Wort und macht auf eine Änderung der Bestattungskultur aufmerksam. Er geht davon aus, dass sich die derzeitige Aufteilung von 25% Sargbestattungen und 75 % Urnenbestattungen in den nächsten Jahren deutlich verändern wird.

Abschließend berichtet der Bürgermeister, dass die Kosten für das Urnengemeinschaftsgrab für 10 Jahre kalkuliert werden können.

13 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

14 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes bittet Herr Hollerbuhl um das Wort und gibt einen Hinweis auf den Wasbeker Weihnachtsmarkt am kommenden Wochenende. Der von der Fam. Litz gespendete, zehn Meter hohe Tannenbaum ist bereits aufgestellt. Für die Bürger muss die öffentliche Toilette geöffnet werden, was der Bürgermeister über die Gemeindearbeiter veranlassen wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Grebenkow den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:07 Uhr.

Kai Grebenkow

(stv. Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)

